Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Philologische Fakultät

Skandinavisches Seminar

B.A.-Nebenfach: Skandinavistik (PO-Version 2023)

Modulhandbuch v. 30.09.2024

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Semester zum definierten Stand am Tag vor dem Beginn der Vorlesungszeit ist Anlage dieses Modulhandbuchs. Es findet sich als PDF-Datei unter: https://philolfak.uni-freiburg.de/modulhandbuecher

Inhalt

1. Allgemeine Informationen 2
    1.1. Kurzbeschreibung Studiengang und Lehreinheit 2
    1.2. Profil des Studiengangs 2
    1.3. Lehrformen 3
    1.4. Prüfungsarten 3
2. Studienverlauf 4
3. Modulbeschreibung 5
    3.1. Sprachkompetenz skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte) 5
    3.2. Sprachkompetenz skandinavische Sprache – Vertiefung (5 ECTS-Punkte) 7
    3.3. Grundlagen der Literaturwissenschaft (8 ECTS-Punkte) 8
    3.4. Grundlagen der Sprachwissenschaft (6 ECTS-Punkte) 9
    3.5. Vertiefung Literatur- und Sprachwissenschaft (4 ECTS-Punkte) 10
    3.6. Vertiefung Literaturwissenschaft (6 ECTS-Punkte) 11
    3.7. Vertiefung Sprachwissenschaft (6 ECTS-Punkte) 12

1. Allgemeine Informationen

1.1. Kurzbeschreibung Studiengang und Lehreinheit

Fach	**Skandinavistik (Nebenfach)**
Abschluss	**Bachelor of Arts (B.A.)**
Studienform	**Vollzeit**
Regelstudienzeit	**6 Semester**
Hochschule	**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**
Fakultät	**Philologische Fakultät**
Institut	**Skandinavisches Seminar**
Sprachen	**Deutsch, Skandinavische Sprachen**

1.2. Profil des Studiengangs

Das Nebenfach „Skandinavistik“ ist so konzipiert, dass es als Teil eines Bachelor of Arts-Vollzeitstudiums im Umfang von 180 ECTS-Punkten in 6 Semestern studiert werden kann. Auf das Nebenfach „Skandinavistik“ entfallen dabei 39 ECTS-Punkte. Der Bachelorstudiengang Skandinavistik (Nebenfach) vermittelt grundlegende Kompetenzen für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit skandinavischen Sprachen und Literaturen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in einer festlandskandinavischen Sprache und erlernen sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden sowie Analyse- und Beschreibungsverfahren und können diese nach eigener Wahl entweder im Bereich Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft weiter ausbauen. Die erworbenen Schlüsselqualifikationen in der Sprach- und Kommunikationskompetenz können in einer späteren beruflichen Tätigkeit in sprach-, kultur- und kommunikationsaffinen Bereichen eingesetzt werden. Das Skandinavische Seminar verfügt über eine Vielzahl an Kooperationen auf nationaler sowie internationaler Ebene. Im Rahmen von ERASMUS+ bestehen Kooperationsabsprachen mit 19 skandinavischen Universitäten. Zusammen mit den Universitäten Basel, Zürich und Strasbourg bildet das Freiburger Seminar das Eucor-Netzwerk Skandinavistik/Eucor-Réseau en Etudes Scandinaves. Dort wird das Lehr- und Forschungsangebot dieser vier Institute gebündelt, um den Studierenden Qualität und Vielfalt des inhaltlich großen Faches zu garantieren.

1.3. Lehrformen

Inhalte und Kompetenzen werden durch folgenden Lehrformen vermittelt:

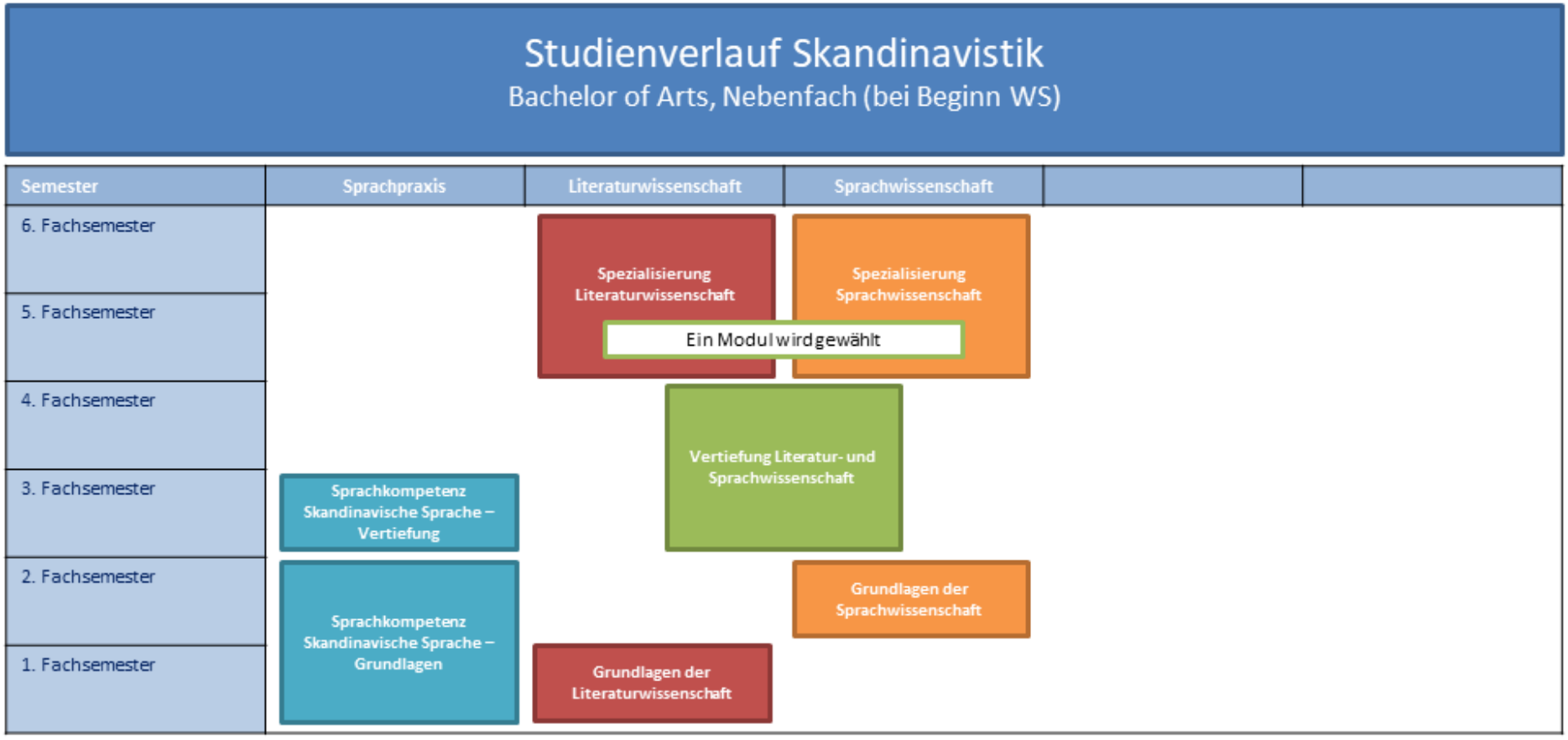
- **Vorlesung** (V): In Vorlesungen wird ein sprach- oder literaturwissenschaftlicher Gegenstandsbereich auf dem Stand der aktuellen Forschung und aus der Forschungsperspektive der verantwortlichen Lehrperson(en) dargestellt. Die Studierenden erarbeiten sich dadurch ein profundes Überblickswissen zu einem sprach- oder literaturwissenschaftlichen Themengebiet, das durch die Positionen der verantwortlichen Lehrperson(en) in den Forschungsdiskurs eingeordnet wird.
- **Seminare** (S)**:** Im Nebenfach werden Seminare mit sprach- oder literaturwissenschaftlichem Fokus auf zwei Niveaus besucht: **Einführungen** haben das Ziel, grundständig Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und einen Überblick über die Forschungsgeschichte bzw. die wichtigsten Forschungsfelder der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zu vermitteln. In **Proseminaren** werden im Rahmen einer thematischen Eingrenzung literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Diskurse, Theorien und Methoden vorgestellt und ihre Anwendung durch die Studierenden unter enger Betreuung der Lehrperson an konkreten Forschungsgegenständen erprobt. Zentrales Element von Seminaren ist zum einen die Diskussion, in der sich die Studierenden unter Anleitung der Lehrperson argumentativ mit den behandelten Inhalten auseinandersetzen. Dazu bereiten sich die Studierenden im Selbststudium durch intensive Lektüre wissenschaftlicher Literatur und der zu untersuchenden Sprach- und Literaturdaten („Primärtexte“) auf die Seminarsitzungen vor und bringen sich damit in die Lage, Positionen des sprach- oder literaturwissenschaftlichen Diskurses darzustellen (z. B. in Form von Referaten), ihre eigene Position dazu zu formulieren, Einwände dazu aufzugreifen und sie zu verteidigen bzw. zu korrigieren oder zu präzisieren. Aufbauend auf den Seminaren werden wissenschaftliche Arbeiten verfasst, über die die Studierenden eigene Thesen entwickeln und die so erworbenen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens demonstrieren und weiterentwickeln können.
- **Übungen** (Ü): Übungen zielen darauf, den Studierenden die Möglichkeit zur Aneignung und Anwendung von Hintergrundwissen, praktischen Fertigkeiten und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu bieten. Als Fremdsprachenphilologie machen **sprachpraktische Übungen** dabei einen großen Teil des Studienganges aus.
- Einführende Veranstaltungen können durch **Tutorate** begleitet werden. Dabei handelt es sich um Übungen, die von erfahrenen Studierenden geleitet werden und die dazu dienen, die Inhalte der Seminare anhand von Fragen der Studierenden bzw. von weiteren Übungsbeispielen nachzubereiten. Der Besuch von Tutoraten ist zwar nicht verpflichtend, wird aber wegen der Übungsmöglichkeiten dringend empfohlen.

1.4. Prüfungsarten

Zur Überprüfung der erworbenen Kompetenzen werden in dem Studiengang folgende Prüfungsarten eingesetzt:

- **Klausuren**: Aufsichtsarbeiten im Umfang zwischen 45 und 180 Minuten.
- **Schriftliche Ausarbeitungen:** In der Regel Hausarbeiten, ggf. aber auch andere Formen. Die Seitenzahl variiert dabei je nach Workload. Für die Länge der Arbeiten gelten folgende Richtwerte: Einführungsarbeit: 10–12 Seiten; Proseminararbeit: 12–15 Seiten. Diese Seitenangaben beziehen sich auf reine Textseiten exklusive Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis in Dokumenten, die gemäß den Richtlinien des Skandinavischen Seminars formatiert sind.
- **Mündliche Präsentation:** Selbstständig erarbeiteter Vortrag (Referat) in der gewählten skandinavischen Sprache inklusive Thesenpapier mit Quellenangaben im Umfang bis 30 Minuten.

2. Studienverlauf



Sprachen: Schwedisch, Dänisch oder Norwegisch.

3. Modulbeschreibung

3.1.

Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**P/WP**	**ECTS**	**SWS**	**Sem.**	**PL/SL**
Grundkurs Skandinavische Sprache, Niveau A2	Ü	P	5	4	1/2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Fortgeschrittenenkurs I Skandinavische Sprache, Niveau B1	Ü	P	5	4	2/3	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul beinhaltet die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen und Hören von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen und Übersetzen von Texten geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Die Studierenden können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Die Studierenden können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs I Skandinavische Sprache, Niveau B1 ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Grundkurs Skandinavische Sprache, Niveau A2.
Verwendbarkeit	B.A.-Nebenfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 120h in Präsenz (8 SWS)

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	2 Semester

3.2.

Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Vertiefung (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**P/WP**	**ECTS**	**SWS**	**Sem.**	**PL/SL**
Fortgeschrittenenkurs II Skandinavische Sprache, Niveau B2	Ü	P	5	4	3/4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Mündliche Präsentation 30 Minuten.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul vertieft die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen und Hören von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen und Übersetzen von Texten geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Die Studierenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Skandinavische Sprache, Niveau B2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Fortgeschrittenenkurses I Skandinavische Sprache, Niveau B1 im Modul Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Grundlagen.
Verwendbarkeit	B.A.-Nebenfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	5 ECTS-Punkte = 150h, davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1 Semester

3.3.

Grundlagen der Literaturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**P/WP**	**ECTS**	**SWS**	**Sem.**	**PL/SL**
Einführung in die Literaturwissenschaft	S	P	6	2	1/2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.
Übung zu den Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft	Ü	P	2	1	1/2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Im Rahmen dieses Moduls eignen sich die Studierenden grundlegende inhaltliche und methodische Kompetenzen der skandinavistischen Literaturwissenschaft und -geschichte an. Hierzu gehören sowohl formale und technische Fertigkeiten (z. B. die systematische Literaturrecherche anhand von Bibliothekskatalogen und Datenbanken) wie auch zentrale literaturwissenschaftliche Methoden und Interpretationsansätze.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben literaturwissenschaftliches Grundwissen und gewinnen einen Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden und Interpretationsansätze. Sie entwickeln die Fähigkeit, den eigenen Textzugang methodologisch zu reflektieren und literaturtheoretisch zu verorten. Sie sind in der Lage, eine einfache literaturwissenschaftliche Fragestellung schriftlich in argumentativ nachvollziehbarer, anschaulicher und wissenschaftlichen Ansprüchen genügender Form zu behandeln.
Lehr- und Lernformen	Seminar (Einführung); Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	B.A.-Nebenfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	8 ECTS-Punkte = 240h, davon 45h in Präsenz (3 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1 Semester

3.4.

Grundlagen der Sprachwissenschaft (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**P/WP**	**ECTS**	**SWS**	**Sem.**	**PL/SL**
Einführung in die Sprachwissenschaft	S	P	6	4	1/2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Das Modul legt wichtige Grundlagen für ein linguistisches Studium der modernen skandinavischen Sprachen und ihrer Geschichte. Anhand von Beispielen aus den nordischen Sprachen werden zentrale linguistische Themenbereiche wie Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik eingeführt. Die Besonderheiten der Linguistik im skandinavistischen Kontext werden thematisiert, womit auch auf die soziolinguistische bzw. sprachpolitische Situation in den einzelnen Ländern eingegangen wird.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich die Fähigkeit zur Beschreibung von Grundstrukturen der skandinavischen Sprachen an. Sie erwerben Kenntnisse über die indogermanische Sprachfamilie und insbesondere zum germanischen Zweig dieser; wie auch Kenntnisse über nicht-indogermanische Sprachen Nordeuropas. Sie eignen sich die Fähigkeit zur kontrastiven Analyse komplexer linguistischer Strukturen mit wissenschaftlicher Terminologie an und beherrschen die terminologisch sichere mündliche und schriftliche Darstellung linguistischer Themen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (Einführung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	B.A.-Nebenfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	6 ECTS-Punkte = 180h, Davon 60h in Präsenz (2 SWS)
Modulverantwortliche/r	Dr. Janet Duke
Dauer des Moduls	1 Semester

3.5.

Vertiefung Literatur- und Sprachwissenschaft (4 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**P/WP**	**ECTS**	**SWS**	**Sem.**	**PL/SL**
Vorlesung zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	2	2	3/4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Vorlesung zu einem Thema der Sprachwissenschaft	V	P	2	2	3/4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt den Studierenden einen vertiefenden Überblick über die zwei zentralen Fachbereiche der Skandinavistik. Unter wechselnder thematischer Schwerpunktsetzung werden dabei zum einen Epochen, Genres und Kontexte der skandinavischen Literatur behandelt. Dabei wird literaturgeschichtliches Überblickswissen vermittelt und es werden Verbindungen zur Kultur-, Sozial- und Mediengeschichte hergestellt. Zudem wird die Sprachgeschichte und Sprachenlandschaft Nordeuropas, die sowohl nordgermanische als auch nicht-indogermanische Sprachen beinhaltet, vorgestellt
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Sprachgeschichte und Sprachenlandschaft Nordeuropas und erwerben Kenntnisse über die sprachpolitische Lage in den nordischen Ländern. Die Studierenden erwerben literaturwissenschaftliches Fachwissen in Verbindung mit einem Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden und Interpretationsansätze.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	B.A.-Nebenfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester & Sommersemester
Arbeitsaufwand	4 ECTS-Punkte = 120h, Davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	2 Semester

3.6.

Spezialisierung Literaturwissenschaft (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**P/WP**	**ECTS**	**SWS**	**Sem.**	**PL/SL**
Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	6	2	5/6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.

Inhalte des Moduls	Das Modul vertieft die in den Modulen Grundlagen der Literaturwissenschaft und Grundlagen der Literaturwissenschaft - Ergänzung gewonnenen Kenntnisse anhand von zentralen literarischen Werken, Motivkomplexen, Genres oder Epochen, wobei nach Möglichkeit auch ein die verschiedenen Nationalliteraturen berücksichtigender komparatistischer Zugang erfolgt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre literaturwissenschaftlichen Grundkenntnisse und erwerben die Fähigkeit, den eigenen Textzugang methodologisch zu reflektieren und literaturtheoretisch zu verorten. Sie sind in der Lage, den Forschungsstand zu einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung weitgehend selbständig systematisch zu erschließen und eine komplexere literaturwissenschaftliche Fragestellung schriftlich in argumentativ differenzierter, wissenschaftlichen Ansprüchen genügender Form zu behandeln.
Lehr- und Lernformen	Seminar (Proseminar)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Einführung in die Literaturwissenschaft im Modul Grundlagen der Literaturwissenschaft.
Verwendbarkeit	B.A.-Nebenfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	6 ECTS-Punkte = 180h, Davon 30h in Präsenz (2 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1 Semester

3.7.

Spezialisierung Sprachwissenschaft (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**P/WP**	**ECTS**	**SWS**	**Sem.**	**PL/SL**
Proseminar zu einem Thema der Sprachwissenschaft	S	P	6	2	5/6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur: 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Das Modul vertieft die im Modul Grundlagen der Sprachwissenschaft gewonnenen Kenntnisse durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit linguistischen Fragestellungen. Ausgewählte Themen der skandinavischen Sprachwissenschaften werden vertieft und die Studierenden an weitere Teilbereiche der linguistischen Forschung herangeführt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse in der skandinavistischen Linguistik und erschließen sich weitere Teilbereiche der angewandten Sprachwissenschaft.
Lehr- und Lernformen	Seminar (Proseminar)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Einführung in die Sprachwissenschaft im Modul Grundlagen der Sprachwissenschaft.
Verwendbarkeit	B.A.-Nebenfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	6 ECTS-Punkte = 180h, Davon 30h in Präsenz (2 SWS)
Modulverantwortliche/r	Dr. Janet Duke
Dauer des Moduls	1 Semester